



**Aktenzeichen: Pet 2-20-15-274-033455**

Der Deutsche Bundestag hat die Petition am 27.11.2025 abschließend beraten und beschlossen:

Die Petition abzuschließen,  
- weil dem Anliegen teilweise entsprochen worden ist.

### **Begründung**

Mit der Petition wird gefordert, das Projekt "Abwassermonitoring für die epidemiologische Lagebewertung" unbefristet fortzuführen.

Zur Begründung wird im Wesentlichen ausgeführt, zu Beginn der Corona-Pandemie sei das von der Bundesregierung praktizierte "Fahren auf Sicht" eine Schwachstelle gewesen. Während andere Länder bereits Abwasser-Monitoring betrieben, hätte diese Informationsquelle in Deutschland erst im Jahr 2022 zur Verfügung gestanden.

Im Projekt "Abwassermonitoring für die epidemiologische Lagebewertung" (AMELAG) würden seit dem Jahr 2022 u.a. SARS-CoV-2 und Influenza im Abwasser überwacht. Darüber hinaus könnten Daten zur Grippe-Saison und weitere Informationen gewonnen werden, wenn das Projekt AMELAG fortgeführt und die Forschung in diesem Bereich ausgebaut werden würde.

Hinsichtlich der weiteren Einzelheiten zu dem Vorbringen wird auf den Akteninhalt Bezug genommen.

Der Bitte der Petentin um Veröffentlichung ihrer Eingabe auf der Internetseite des Deutschen Bundestages hat der Ausschuss entsprochen. Es gingen 288 Mitzeichnungen und 23 Diskussionsbeiträge ein.

Zu diesem Thema liegen dem Petitionsausschuss weitere Eingaben mit verwandter Zielsetzung vor, die wegen des Sachzusammenhangs einer gemeinsamen parlamentarischen Prüfung zugeführt werden. Der Ausschuss bittet daher um Verständnis, dass nicht auf alle vorgetragenen Gesichtspunkte eingegangen werden kann. Wegen weiterer Einzelheiten wird auf die Zuschriften verwiesen.



Das Ergebnis der parlamentarischen Prüfung stellt sich unter Einbeziehung einer seitens des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) abgegebenen Stellungnahme wie folgt dar:

Die ursprüngliche Laufzeit des Projekts AMELAG endete am 31. Dezember 2024. Auch im Jahr 2025 wird das Projekt vom BMG gefördert. Das Erregerspektrum wurde zwischenzeitlich um RS-Viren (Respiratorische Synzytial-Viren) erweitert. Ein weiterer Ausbau wird durch das BMG angestrebt. Der Ausschuss begrüßt, dass sich das BMG in den Folgejahren für eine Verstärkung des Abwassermonitoring einsetzen wird.

Vor dem Hintergrund des Dargelegten vermag der Petitionsausschuss ein weiteres Tätigwerden nicht in Aussicht zu stellen und empfiehlt das Petitionsverfahren abzuschließen, da dem Anliegen teilweise entsprochen worden ist.